

## Korbball NLA Herren: Vize-Schweizermeister 2017

Zwei Jahren infolge Schweizermeister im Korbball und Organisator der Schlussrunde in Pieterlen, da gab es nur ein Ziel, vor heimischem Publikum den Titel zu verteidigen.

Wie die Jahre zuvor arbeiteten wir im Trainingslager in Willisau an den letzten Spielzügen. Zusätzlich bestritten wir zwei Vorbereitungsturniere, zum einem das Heimturnier in Pieterlen und zum anderen das Turnier in Erschwil. Mit dem Gesamtsieg der beiden Turniere konnten wir mit viel Motivation und Selbstvertrauen in die neue Saison starten. In der 1. Runde wartete bereits der Erzrivale aus Altnau-Kreuzlingen auf uns. In einem hart umkämpften Spiel, aber mit der nötigen Ruhe konnten wir den 1. Saisonsieg knapp mit 8:6 feiern. Nach einem weiteren Sieg über Menznau wartete Neuenkirch/LU auf uns, mit welchen wir noch eine grosse Rechnung offen hatten (Cup-Revanche 2017). Speziell auf diesen Gegner eingestellt, erzielten wir einen diskussionslosen 8:14 Sieg. Mit Madiswil, Bachs und Erschwil bekamen wir es in der 2. Runde gleich mit zwei Medaillenkandidaten zu tun. Der Ärger war doch sehr gross, als wir gegen Madiswil mit dem Resultat von 11:11 die ersten Punkte abgeben mussten. Nicht nur hatten wir das Spiel aus der Hand gegeben, wir vergaben auch auf die Schlussekunden zwei Top-Chancen und nach der Schluss sirene den entscheidenden Penalty. Mit meiner Motivationsrede, dass die Meisterschaft nicht nur mit diesem Spiel entschieden wird, sollte ich, wie wir noch erfahren durften, leider nicht Recht bekommen. Aber der Reihe nach! Mit fünf weiteren Siegen aus fünf Spielen in der Vorrunde, konnten wir trotzdem verdient als erstplatzierte Mannschaft in die Sommerferien. Mit einer 4. Runde, welche optimal für uns verlaufen war, da wir die volle Punktzahl erreicht hatten und unser erster Verfolger Madiswil Punkte abgeben musste, standen wir plötzlich vor der 5. Runde mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Nur eine Woche später mussten wir nach Madiswil reisen, wo wir nicht nur den Spitzenkampf gegen Madiswil, sondern auch den Match gegen den drittplatzierten Bachs verloren. Die Niederlage gegen Madiswil war klar ausgefallen, diejenige gegen Bachs eher ärgerlich, da wir auf die Schlussekunde den entscheidenden Korb erhielten.

Die Ausgangslage für die Schlussrunde in Pieterlen war klar. Wir mussten alles gewinnen und unser Gegner Madiswil im Minimum zwei Punkte liegen lassen. Beide Teams entpuppten sich als nervenstark und gewannen alle ihre drei Spiele. Somit war klar, es reichte für uns „nur zum Vize-Schweizermeister“. Leider genügten unsere 31 Punkte nicht zum Titel und somit mussten wir anerkennen, dass das Team aus Madiswil mit 32 Punkten eine unglaublich gute Saison gespielt und den Titel verdient hatte.

Mit 31 Punkten spielten wir fast eine perfekte Saison und ich gratuliere meinen Jungs zu dieser Leistung.

Korbballverantwortlicher Fabio Fux

